



Palais Mailberger Hof: Stilles Refugium in der Wiener City

Hotel Mailberger Hof

Das barocke Hotel Palais Mailberger Hof – eine Entdeckung mit Geschichte. Alexander Schiehster hat das Juwel neu zum Leben erweckt – mit mucksmäuschenstillem Innenhof und Champagnerbar mitten in der Altstadt.

von Petra Percher / 15.05.2025

Wenn ein ehemaliger Hilton-Manager auf ein leerstehendes **Barockjuwel** trifft, kann das theoretisch ziemlich schiefgehen. Nicht so bei **Alexander Schiehster**. Er wollte immer schon ein eigenes **Hotel**. Jetzt hat er mit dem **Palais Mailberger Hof** sein 18. eröffnet – und vielleicht sein persönlichstes. Das **denkmalgeschützte Haus** in der Annagasse stammt aus dem Jahr 1452 und stand lange still. „Der **Malteser-Orden** hat jemanden gesucht, der das Haus zum Leben erweckt“, erzählt Schiehster. Mit **BWM Architects** hat er das geschafft: Barock trifft auf Moderne, warme Naturtöne ziehen ein, Wiener Geschichte liegt in der Luft. Und das freigelegte Gewölbe macht das Hotel in der Altstadt unverwechselbar.



© Florence Stoiber

Ein Patio wie eine Zeitblase

Wer durch das **Hotel** schlendert, landet rasch im Herzen des Hauses: dem **Patio**. Dort ist es mucksmäuschenstill – eine Rarität in **Wiens quirliger Altstadt**. Der Lärm bleibt draußen, die Zeit dehnt sich. Spa, Lounge, Bibliothek, Frühstücksrestaurant und Bar reihen sich um den Innenhof herum. Es fühlt sich an wie eine kleine Zeitblase, ein stilles Wohnzimmer im Herzen der Stadt.

Frühstück für Wiener*innen & Gäste

Morgens sitzt du mit einer Melange am Fenster, schaust ins Atrium. Das **Frühstück** kommt **à la carte** – Porridge, Eierspeisen, Avocadobrot. Du kannst die aber auch Croissants und Obst vom Buffet holen. Das steht im hinteren Raum mit gewölbter Decke, früher war hier die Küche versteckt, heute ist's ein gemütlicher Ort mit Karo-Bodenfliesen und einer modernen Kredenz aus dunklem Holz. Bist du aus Wien? Dann sei willkommen! Frühstück hier fühlt sich an wie Urlaub in der eigenen Stadt. Und wenn du abends vorbeischaust: Die **Crux Champagnerbar** wartet mit bronzefarbenem Gläserhalter und Natursteinrippen. Ein bisschen Paris, ein bisschen Wien, ganz viel Stil.



© BWM Designers



© Florence Stoiber

Fitness, Sauna & Saint Charles

Ob **Suite mit Kachelofen** oder Dachzimmer – jedes der 50 Zimmer im **Mailberger Hof** ist anders, und doch spürt man überall den Grundgedanken der Architekt*innen: „**Authentic Intimacy**“. Das freistehende Betthaupt aus **Wiener Geflecht**, die warmen Farben, das Licht – all das schafft Geborgenheit. In den Fluren liegt Teppich in Terrakotta und Ocker, die Türen sind gedämpft, die Wandleuchten leiten dich wie **Sterne zum Zimmer**. Und wenn du das Licht im Bad einschaltest: sattes Weinrot hinter dem Waschtisch. Der Ton erinnert an das Wappen des Malteser Ritterordens.

Im Innenhof, linkerhand, versteckt sich der **Spa**. Eine kleine Sauna, freistehende Duschen, ein Trinkbrunnen unter Gewölben. **Pflegeprodukte** von **Saint Charles** sorgen für das Wohlfühl-Plus. Der **Fitnessraum** gleich daneben – für alle, die Bewegung brauchen, bevor sie sich wieder einrollen. Alles bleibt ruhig, alles bleibt schlicht. Du spürst die Geschichte im Raum. Und bist doch im Hier und Jetzt.

Der Trubel der Stadt bleibt draußen

Der Mailberger Hof ist kein lauter Player, sondern ein leises **Refugium** mit Stil. Oder wie es der Kreativkopf und Namensgeber von Schiehser Hotels, Alexander Schiehser, sagt: "Wir sind ein Rückzugsort für Gäste, die in das historische, kulturelle und zeitgenössische Wien eintauchen und danach wieder in ihr entspanntes Refugium mit Champagner-Bar heimkehren möchten.“ Ob für ein romantisches Wochenende, eine Geschäftsreise oder einen kulturellen Städtetrip – im Mailberger Hof kannst du mitten in **Wien** nächtigen, aber musst den Trubel der City nicht mit aufs Zimmer nehmen.